

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Schulverein Albert-Martmüller-Gymnasium e.V. vom 11.4.2019

Die Anwesenden sind der Teilnehmerliste zu entnehmen.

Die Mitgliederversammlung wurde um 19 Uhr eröffnet.

Tagesordnung s. Anhang

1. Herr Monfeld wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig zum 2. Kassenprüfer gewählt. Eine Erklärung lag vor. Eine Kassenprüfung hatte er mit dem ersten Kassenprüfer durchgeführt.

2/3. Herr Paas begrüßt die Teilnehmer. Nach der Feststellung der Tagesordnung berichtete er in Punkt 4 über die Aktivitäten des Vereins. Erfreulicherweise sind über 50% der Eltern aus den neuen Klassen der Jahrgangsstufe 5 dem Schulverein beigetreten. Leider gab es im vergangenen Jahr keine Aufführungen, die der Verein früher schon einmal initiiert hatte. Es wurde eine Pauker-Eltern-Fete vorgeschlagen.

5. Der Geschäftsführer erläuterte den Kassenbericht. Es wurden die Probleme mit Ratz-Fatz aufgezeigt. Es laufen z.Zt. Verhandlungen mit der AWO. Da der Schuletat für die Übermittagsbetreuung ein Defizit aufweist, hatte sich vor Jahren der Schulverein bereit erklärt, aus der Mittagsbetreuung 4000€ der Schule zur Verfügung zu stellen. Nach der Aussage der Schulleitung ist ab Sommer 2019 nur noch ein Betrag über 2500€ nötig. Im kommenden G9-System wird es kein warmes Mittagessen von einem Caterer mehr geben. Ein Problem stellen die Betreuungskinder dar. Es wurde darüber diskutiert, ob es vielleicht möglich wäre, dass diese im Berufskolleg oder in anderen Schulen essen gehen könnten. Ein weiterer Vorschlag war, ob nicht Frau Conrad, die z.Zt. für die Zubereitung und Ausgabe des Mittagessens zuständig ist, eine warme Mahlzeit zubereiten könnte. Frau Gerstner soll als Anerkennung für die jahrelange Betreuung des Schülercafés ein Geschenk vom Schulverein erhalten.

6. Die Kassenprüferin Frau Münchberg berichtete über die Prüfung des Kassenberichtes. Es gab keine Unregelmäßigkeiten und keine Beanstandungen. Es wurde der Vorschlag gemacht, den Kassenbericht der Elternschaft über die Homepage zugänglich zu machen, um der Elternschaft zu dokumentieren, wie viel Geld der Schulverein eingenommen hat und welche Projekte an der Schule finanziert werden. An Einnahmen muss der Geschäftsführer 2000€ für Zuschüsse zu Klassenfahrten, 400€ als möglichen Zuschuss zum Abiball und 4000€ bzw. ab Sommer 2500€ für die Übermittagsbetreuung bereithalten.

7. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

8. Herr Hölter wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Herr Leibbrandt wurde einstimmig zum Geschäftsführer gewählt.

Frau Münchberg und Herr Monfeld wurden einstimmig als Kassenprüfer gewählt.

Frau Adamek wurde einstimmig als neue Beisitzerin gewählt, so dass der Vorstand nun 3 Beisitzer hat.

9. Herr Paas stellte die Anträge an den Schulverein vor. Dabei schlägt die Versammlung vor, dass für den Präventionsparcours „Rauchen“ der Gesamtbetrag von 840€ bereitgestellt werden soll.

Unter Punkt 10 berichtete Frau Koppe, dass die SV eine Vorfinanzierung von T-Shirts für die Schule wünscht. Es soll hiermit gezeigt werden, dass das AMG eine Fairtrade-Schule ist und sich als Schule ohne Rassismus auszeichnet. Dies wurde in dieser Form aber von der Versammlung abgelehnt, da das Risiko als zu groß angesehen wurde (Dauer des Tragens, Größe der Shirts). Daher wurde vorgeschlagen, dass die SV 300€ als Zuschuss erhält. SV-Mitglieder können dann an besonderen Schulveranstaltungen (Elternsprechtage, Konzerte, Einschulungstag der neuen 5er-Klassen) diese tragen. Herr Paas berichtete, dass auf der Homepage nun die Beitrittserklärung in pdf-Form mit Datenschutzerklärung und die ausführliche Datenschutzverordnung erschienen ist.

Herr Rienäcker erklärte an Hand einer Grundrisszeichnung den Neubau des naturwissenschaftlichen Trakts und die neuen pädagogischen Konzepte. Er ging ebenfalls auf die Neugestaltung des Hauptgebäudes ein.

Die Mitgliederversammlung endete um 21.10 Uhr.

Reinhold Paas

22.5.2019